

6.7. GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNGSANLAGEN

DIE NEUE DIN 1986-TEIL 100 – INWIEFERN ÄNDERN SICH PLANUNG U. AUSFÜHRUNG?

INHALTE

Die DIN 1986-100 »Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke« ist neu erschienen. Die Neuerungen haben große Auswirkungen für Abwasserbetriebe und Kommunen. Bei diesem praxisbezogenen Workshop berichten erfahrene Referenten unter anderem über Änderungen bei den Planungsanforderungen an Regenwasseranlagen, Fremdeinspülungen und Notentwässerungen. Thematisiert werden auch neue Entwicklungen bei der Ableitung von Niederschlägen.

LERNZIELE

- Starkregen – der neue Kostra-Atlas
- Überflutungsnachweis – Auswirkungen der veränderten Abflussbeiwerte
- Schmutzwasser – neuen Regeln für Be- und Entlüftung von Leitungen
- Entwässerungsgenehmigung – Fragen aus der Sachbearbeitung
- Bemessungsgrundlagen
 - Schmutzwasser
 - Regenwasser
 - Besprechung von Bemessungsbeispielen
- Überflutungsnachweise
- Regenrückhaltung und Überflutung nach neuer DIN
- Überflutungsnachweis für große Grundstücke (> 800 m²)



REFERENTEN

Stefan Bretz, B. Eng., IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur,
Bernd Ishorst, IZEG Informationszentrum Entwässerungstechnik Guss e.V., Mitglied im Normenausschuss der Normengruppe DIN 1986

VERANSTALTER

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH, Gelsenkirchen

540,- € (490,- €/BEITRAGSFREI)

Beitrag regulär (IKT-Förderverein/Mitg. KomNetAbwasser)

FAX ANMELDUNG

+49 33708 26-355

TERMIN

18. OKTOBER 2018

9.00 - 17.00 UHR

VERANSTALTUNGORT

HTI BÄR & OLLENROTH KG

BERGHOLZSTR. 3 | 12099 BERLIN

